

6. Dezember 2010

Einbringung von Kursen in die Abiturwertung

Die Abiturwertung setzt sich aus zwei Blöcken zusammen.

Block I: Kurswertung aus den 4 Halbjahren der Qualifikationsphase

Eingebracht werden insgesamt 36 Kurswertungen in einfacher Wertung.

Dabei müssen mindestens 180 Punkte erreicht werden, und es müssen mindestens 29 Wertungen mit jeweils mindestens 5 Punkten enthalten sein. Die Punktsumme wird

umgerechnet durch Multiplikation mit $\frac{40}{36}$.

Es dürfen also höchstens 7 eingebrachte Kurse mit weniger als 5 Punkten bewertet sein (Unterkurse). Es darf kein Kurs mit 0 Punkten eingebracht werden.

In den eingebrachten Kursen müssen enthalten sein:

1. Alle vier Kurse in jedem Abiturprüfungsfach 16 / 20 Wertungen
2. Alle vier Kurse des dritten Kernfachs 4 Wertungen

Diese Kurse werden so ergänzt, dass folgende Bedingungen erreicht werden:

1. Vier Wertungen In Naturwissenschaften
davon höchstens 1 mal Informatik 4
2. Vier Wertungen aus Profil ergänzenden Fächern 4
3. Eine Wertung in einem ästhetischen Fach 1
4. Zwei Kurse einer neubegonnen FS aus 3./4. Kurshalbjahr (2)
5. Zwei Geschichte 2
6. Zwei Ek / WiPo 2
7. Zwei Rel/Phil 2

Das ergibt in der Summe höchstens 35 (41) Wertungen.

Diese Anzahl wird nie erreicht, da die Bedingungen sich überschneiden und so in der Regel 30 bis 32 Wertungen erreicht werden.

Wird die Zahl 36 nicht erreicht, so wird mit weiteren Kursen aufgefüllt, wobei höchstens 3 Sportkurse eingebracht werden können.

In diesem Block müssen nach der Umrechnung mindestens 200 Punkte und können höchstens 600 Punkte erreicht werden.

Block II: Ergebnisse der Abiturprüfung

Angerechnet werden:

Vier Prüfungen in fünffacher Wertung oder
Fünf Prüfungen in vierfacher Wertung

20 Wertungen

Darunter müssen mindestens 2 bzw. 3 Prüfungen mit je mindestens 5 Punkten sein. Ist dies nicht der Fall, so kann der Prüfling eine oder mehrere schriftliche Prüfungen durch eine mündliche Zusatzprüfung aufwerten. Dabei gilt folgender Rechenmodus:

Endnote = $\frac{8}{3} \cdot \text{Klausurnote} + \frac{4}{3} \cdot \text{mündlich Prüfung}$.

Das Ergebnis wird in jedem Fall zu Gunsten des Prüflings aufgerundet.

In diesem Block müssen mindestens 100 Punkte und können höchstens 300 Punkte erreicht werden.

Gesamtergebnis

Die Gesamtpunktzahl P ergibt sich als Summe der beiden Punktzahlen aus Block I und Block II. Dabei sind mindestens 300 Punkte erreicht worden und maximal 900 Punkte möglich. Daraus ergibt sich die Durchschnittsnote D nach folgender Formel:

$$D = 5 \frac{2}{3} - \frac{P}{180}.$$

Beispiel: Sprachliches Profil (z.B. 5 Prüfungen)

Kurswertungen				Summe Block I
12.1.	12.2.	13.1.	13.2.	

Kernfächer

Deutsch	11	10	11	11	43
Mathematik	6	7	7	6	26
FS 1	14	12	13	12	51

Profilfach

Englisch	13	13	13	13	52
----------	----	----	----	----	----

Prüfungsfächer

Geschichte	9	10	9	10	38
Biologie	7	8	7	8	30

Weitere Fächer

FS 2 (Sp)	(10)	(12)	11	11	34
DSP	11	11	11	11	22
Erdkunde	(4)	(4)	(7)	(7)	0
WiPo	7	7			14
Chemie	(5)	(5)	(6)	(7)	0
Religion	8	8	(5)	(5)	0
Sport	(12)	12	12	12	16
Punktsumme					362
umgerechnet					402

Abiturprüfung:

	Fach	schr. Prüfung	Vierfach	mündl. Prüfung	Gesamt- ergebnis
P1	D	11	44		44
P2	FS1	11	44		44
P3	E	13	52		52
P4	G			9	36
P5	B			8	32
					208

Endergebnis:

$$P = 402 + 208 = 610 \text{ Punkte}$$

$$D = 2,28 \text{ (berechnet nach der Formel)}$$

$$D = 2,2 \text{ laut Tabelle der OAPVO (Anlage 2)}$$

Beispiel: Naturwissenschaftliches Profil (z.B. 4 Prüfungen)

						Kurswertungen					
						12.1.	12.2.	13.1.	13.2.	Block I	
Kernfächer						Deutsch	4	5	4	5	18
						Mathematik	6	6	6	6	24
						FS 1	5	4	5	4	18
Profilfach						Biologie	4	5	5	4	18
Prüfungsfächer						Geschichte	3	5	5	4	17
Weitere Fächer						FS 2					
						Kunst	(5)	5	5	5	15
						Erdkunde			(5)	(5)	0
						WiPo	(4)	(5)	5	5	10
						Chemie	(5)	6	5	(5)	11
						Physik	6	(5)	(5)	6	12
						Informatik	7	7			14
						Religion	8	8	(3)	(3)	16
						Sport	(9)	9	9	9	27
						Punktsumme				200	
						umgerechnet				222	

Abiturprüfung

	Fach	schr. Prüfung	Vierfach	mündl. Prüfung	Gesamtergebnis
P1	D	4	20		20
P2	M	6	30		30
P3	B	5	25	8	31
P4	G			4	20
					101

Endergebnis: $P = 222 + 101 = 323$ Punkte
 $D = 3,87$ (berechnet nach der Formel)
 3,8 laut Tabelle der OAPVO (Anlage 2)

Beispiel: Gesellschaftswissenschaftliches Profil (z.B. 4 Prüfungen)

Kurswertungen				Summe Block I
12.1.	12.2.	13.1.	13.2.	

Kernfächer

Deutsch	10	10	9	9	38
Mathematik	12	10	11	11	44
FS 1	8	7	9	8	32

Profilfach

WiPo	13	13	13	13	52
------	----	----	----	----	----

Prüfungsfächer

Erdkunde	9	9	9	9	36
----------	---	---	---	---	----

Weitere Fächer

FS 2 (Sp)	(4)	(5)	6	5	11
Musik	(11)	11	11	11	33
Geschichte	(7)	(7)	7	7	14
Biologie	5	5	5	5	20
Physik					
Religion	(8)	(8)	8	8	16
Sport	(12)	12	12	12	36
Punktsumme					332
umgerechnet					369

Abiturprüfung

	Fach	schr. Prüfung	Vierfach	mündl. Prüfung	Gesamt- ergebnis
P1	D	9	45		45
P2	M	10	50		50
P3	WP	11	55		55
P5	EK			8	40
					190

Endergebnis: $P = 369 + 190 = 559$ Punkte
 $D = 2,56$ (berechnet nach der Formel)
 2,5 laut Tabelle der OAPVO (Anlage 2)